



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Nicole Bäuml** SPD  
vom 05.08.2024

### Sprachstandserhebungen in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1.a) | Inwiefern fand Art. 5 Abs. 2 Bayerisches Integrationsgesetz (BayIntG) bislang Anwendung? .....   | 4 |
| 1.b) | Wie haben die Eltern von Vorschulkindern, die keine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, von der Existenz und den damit verbundenen Aufgaben des genannten Artikels erfahren? .....   | 4 |
| 1.c) | Wie viele Kinder wurden im Rahmen dessen seit Einführung des Gesetzes getestet (bitte den Anteil an Kindern benennen, die daraufhin einen Vorkurs besucht haben, bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren seit 2017 angeben)? ..... | 4 |
| 2.a) | Nach welchem Verfahren wurde der Sprachstand bislang erhoben und inwiefern wird sich das neue Verfahren davon unterscheiden? .....   | 5 |
| 2.b) | Wie vielen Trägern wurde im Rahmen des Art. 5 Abs. 4 BayIntG die Betriebserlaubnis entzogen? .....   | 5 |
| 2.c) | Wie häufig kam bislang Art. 5 Abs. 6 BayIntG zur Anwendung (bitte mit Angabe der Höhe der jeweiligen verhängten Geldbußen, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)? .....                      | 5 |
| 3.a) | Wie viele Kinder wurden in den vergangenen zehn Jahren an den Kinderbetreuungseinrichtungen getestet (bitte unterschiedliche Testverfahren darlegen, für jedes Testverfahren getrennt und nach Kalenderjahren angeben)? .....        | 5 |
| 3.b) | Wie haben sich die Ergebnisse der jeweiligen Testverfahren im Lauf der Jahre entwickelt? .....   | 6 |
| 3.c) | Inwiefern unterscheiden sich die Sprachstandserhebungen von Kinderbetreuungseinrichtung und Grundschule? .....   | 6 |
| 4.a) | An wie vielen Einrichtungen fanden in den vergangenen zehn Jahren für wie viele Kinder jeweils Vorkurse Deutsch statt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)? .....            | 7 |

---

|      |  |    |
|------|--|----|
| 4.b) | Wie viele der jeweils zu erbringenden 120 Stunden konnten von Lehrkräften erbracht werden? .....   | 7  |
| 4.c) | Mit welchen Vollzeitäquivalenten bei Lehrkräften sind die Vorkurse Deutsch bislang ausgestattet? .....   | 7  |
| 5.a) | Wie hat sich der Anteil an Kindern, die an der Grundschule ein Jahr wiederholen, in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahrgangsstufe und Schuljahr angeben)? .....  | 8  |
| 5.b) | Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund? .....  | 8  |
| 5.c) | Welche Sprachförderinstrumente stehen aktuell über den regulären Unterricht hinaus an den Grundschulen zur Verfügung? .....  | 8  |
| 6.a) | Wie viele Kinder wurden in den vergangenen zehn Jahren bei der Einschulung aufgrund eines mangelhaften Sprachstands zurückgestellt (bitte nach Kalenderjahr und Bezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)? .....  | 8  |
| 6.b) | Mit wie vielen Rückstellungen aufgrund eines mangelhaften Sprachstands rechnet die Staatsregierung auf Grundlage des noch zu beschließenden Gesetzes in den nächsten Jahren? .....   | 9  |
| 6.c) | Wie möchte die Staatsregierung sicherstellen, dass die zurückgestellten Kinder sowohl einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung erhalten wie auch Kapazitäten im Vorkurs Deutsch zur Verfügung stehen? .....  | 9  |
| 7.a) | Was passiert bei Kindern, die auch nach einer Rückstellung eine erneute Sprachstandserhebung an Grundschulen nicht zufriedenstellend absolvieren? .....  | 10 |
| 7.b) | Inwiefern befürchtet die Staatsregierung einen möglichen „Stau“ in den Kinderbetreuungseinrichtungen, der durch Rückstellungen verursacht werden könnte (bitte mit Angabe der Maßnahmen, mit denen die Staatsregierung versucht, diesem Problem vorzubeugen bzw. zu begegnen)? ..... | 10 |
| 7.c) | Wer übernimmt die Gebühren bei einer Rückstellung durch die Grundschule und dem damit verbundenen Pflichtbesuch einer Kinderbetreuungseinrichtung? .....   | 10 |
| 8.a) | Wie viele Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache gibt es aktuell in Bayern und wie viele Plätze haben sie jeweils (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)? .....   | 11 |
| 8.b) | Wie ausgelastet waren die jeweiligen Schulen in den vergangenen zehn Jahren (bitte in Prozent der freien Kapazitäten pro Schuljahr angeben)? .....   | 11 |
| 8.c) | Inwiefern plant die Staatsregierung, die vorhandenen Kapazitäten auszubauen? .....   | 11 |

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Anlage 1 .....                  | 12 |
| Anlage 2 .....                  | 16 |
| Anlage 3 .....                  | 18 |
| Anlage 4 .....                  | 20 |
| Hinweise des Landtagsamts ..... | 23 |

# Antwort

## des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus

vom 02.09.2024

### 1.a) Inwiefern fand Art. 5 Abs. 2 Bayerisches Integrationsgesetz (BayIntG) bislang Anwendung?

Art. 5 Abs. 2 Satz 1 Bayerisches Integrationsgesetz (BayIntG) sieht bereits jetzt vor, dass ab der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres (Art. 26 Abs. 1 Satz 5 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) vor Eintritt der Vollzeitschulpflicht bei allen Kindern der Sprachstand erhoben wird. Zuständig ist die Kindertageseinrichtung, die das Kind besucht, Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayIntG. Besucht das Kind keine Kindertageseinrichtung, führt die Sprachstandserhebung die Grundschule durch, in der die Schulpflicht voraussichtlich zu erfüllen ist, Art. 5 Abs. 2 Satz 3 BayIntG. Damit werden jedoch bislang nur die Kinder verlässlich erreicht, die im vorletzten Kindergartenjahr eine Kindertageseinrichtung besuchen. Für Kinder ohne Kindergartenplatz im Vorschulalter besteht zwar eine Verpflichtung zur Teilnahme an einer Sprachstandserhebung an der Sprengelgrundschule, diese kann aber in der Praxis nicht systematisch umgesetzt werden, da den Grundschulen ein Abgleich der Daten von Kindern mit und ohne Kindergartenplatz nicht möglich ist. Die Sprachstandserhebung hängt in diesen Fällen daher maßgeblich von der Mitwirkung der Erziehungsberechtigten ab.

### 1.b) Wie haben die Eltern von Vorschulkindern, die keine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, von der Existenz und den damit verbundenen Aufgaben des genannten Artikels erfahren?

Es lag bislang grundsätzlich in der eigenen Verantwortlichkeit der Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sprachstandserhebung erhält.

### 1.c) Wie viele Kinder wurden im Rahmen dessen seit Einführung des Gesetzes getestet (bitte den Anteil an Kindern benennen, die daraufhin einen Vorkurs besucht haben, bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren seit 2017 angeben)?

#### Sprachstandserhebungen in den Kindertageseinrichtungen:

Es ist davon auszugehen, dass in der Regel bei allen Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, der Sprachstand erhoben wird, Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayIntG. Für staatlich geförderte Kindertageseinrichtungen ist dies zusätzlich im Förderrecht geregelt (§ 5 Abs. 2 Satz 1 bzw. Abs. 3 Satz 1 Kinderbildungsverordnung – AVBayKiBiG).

Eine zentrale statistische Erfassung der Anzahl der Sprachstandserhebungen sowie der Ergebnisse erfolgt nicht. Dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) liegen daher dazu keine Daten vor.

#### Sprachstandserhebung in der Grundschule:

Im Rahmen der Amtlichen Schulstatistik liegen hierüber keine Angaben vor.

**2.a) Nach welchem Verfahren wurde der Sprachstand bislang erhoben und inwiefern wird sich das neue Verfahren davon unterscheiden?**

Ab der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres vor Eintritt der Vollzeitschulpflicht sind staatlich geförderte Kindertageseinrichtungen verpflichtet, bei allen Kindern den Sprachstand anhand der Beobachtungsbögen SISMIK bzw. SELDAK zu erheben, § 5 Abs. 2 Satz 1 bzw. Abs. 3 Satz 1 AVBayKiBiG. Der aktuelle Gesetzentwurf sieht vor, dass die Sprachstandserhebungen in den staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen auch weiterhin mit den Bögen SISMIK bzw. SELDAK durchgeführt werden. Erstmals wird hierbei nun der Termin für die Sprachstandserhebungen konkretisiert. Die Sprachstandserhebungen sind künftig spätestens bis 31. Januar des vorletzten Kindergartenjahres durchzuführen.

Um auch die Kinder, die bislang keine Kita besuchen, verlässlich zu erreichen, sieht der Gesetzentwurf zudem die Durchführung grundsätzlich verpflichtender Sprachstandserhebungen für alle Kinder durch die Grundschule eineinhalb Jahre vor der Einschulung vor. Legen die Eltern eine Erklärung einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung vor, wonach das betreffende Kind keinen besonderen Sprachförderbedarf (nach dem Beobachtungsbogen SISMIK bzw. SELDAK) hat, besteht keine Pflicht zur Teilnahme an der Sprachstandserhebung durch die Grundschule. Dadurch werden die Synergien zwischen den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen künftig bestmöglich genutzt.

Derzeit wird ein digitalisiertes und standardisiertes Diagnoseinstrument zur Ermittlung des Sprachstandes entwickelt und das Vorhaben durch einen wissenschaftlichen Beirat begleitet.

**2.b) Wie vielen Trägern wurde im Rahmen des Art. 5 Abs. 4 BayIntG die Betriebserlaubnis entzogen?**

Für die Aufhebung der Betriebserlaubnis sind die Regierungen bzw. Kreisverwaltungsbehörden (Art. 45 Abs. 1 Satz 1 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze [AGSG], Art. 24 Abs. 1 Satz 3 AGSG und Art. 29 Abs. 1 Satz 2 BayKiBiG) zuständig. Eine statistische Erfassung, wie vielen Trägern die Betriebserlaubnis nach Art. 5 Abs. 4 BayIntG i. V. m. § 45 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 7 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) entzogen wurde, erfolgt nicht.

**2.c) Wie häufig kam bislang Art. 5 Abs. 6 BayIntG zur Anwendung (bitte mit Angabe der Höhe der jeweiligen verhängten Geldbußen, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Hierzu liegen dem StMAS keine Erkenntnisse in statistisch auswertbarer Form vor. Eine bayernweite Erhebung für die Kreisverwaltungsbehörden kann nicht mit vertretbarem Aufwand in der für die Schriftliche Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit händisch durchgeführt werden.

**3.a) Wie viele Kinder wurden in den vergangenen zehn Jahren an den Kinderbetreuungseinrichtungen getestet (bitte unterschiedliche Testverfahren darlegen, für jedes Testverfahren getrennt und nach Kalenderjahren angeben)?**

### **3.b) Wie haben sich die Ergebnisse der jeweiligen Testverfahren im Lauf der Jahre entwickelt?**

Die Fragen 3a und 3b werden aufgrund ihres inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Jede staatlich geförderte Kindertageseinrichtung ist gemäß §5 Abs. 2 Satz 1 bzw. Abs. 3 Satz 1 AVBayKiBiG verpflichtet, den Sprachstand aller Kinder, die die Kindertageseinrichtung besuchen, ab der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres vor Eintritt der Vollzeitschulpflicht zu erheben. Seit dem 1. August 2017 sind zudem auch die nicht staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen verpflichtet, den Sprachstand aller betreuten Kinder zu erheben, Art. 5 Abs. 2 Satz 1 und 2 BayIntG. Folglich wird grundsätzlich der Sprachstand aller Kinder erhoben, die eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Wie unter Frage 2a dargestellt, wird in staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen der Sprachstand anhand der Beobachtungsbögen SISMIK bzw. SELDAK erhoben. Der Sprachbeobachtungsbogen SISMIK wird für Kinder, deren Eltern beide nicht-deutschsprachiger Herkunft sind, verwendet. Der Sprachstand von Kindern, bei denen zumindest ein Elternteil deutschsprachiger Herkunft ist, wird anhand des Sprachbeobachtungsbogens SELDAK erhoben.

Für nicht staatlich geförderte Kindertageseinrichtungen wird kein spezieller Beobachtungsbogen für die Sprachstandserhebung vorgegeben.

Die Durchführung der Sprachstandserhebungen obliegt den Kindertageseinrichtungen. Eine statistische Erfassung der Kinder bzw. eine zentrale Erfassung der Ergebnisse aus den Beobachtungsbögen erfolgt nicht. Darüber liegen keine Daten vor.

### **3.c) Inwiefern unterscheiden sich die Sprachstandserhebungen von Kinderbetreuungseinrichtung und Grundschule?**

Die Sprachstandserhebungen werden in den staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen anhand der Beobachtungsbögen SISMIK bzw. SELDAK durchgeführt, §5 Abs. 2 Satz 1 bzw. Abs. 3 Satz 1 AVBayKiBiG.

Ergänzend zur Sprachstandserhebung vonseiten der Kindertageseinrichtungen sollen Kinder eineinhalb Jahre vor der Einschulung eine verpflichtende Sprachstandserhebung an der zuständigen Sprengelgrundschule absolvieren (Ausnahme: Vorlage einer Erklärung einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, wonach nach dem Beobachtungsbogen SISMIK bzw. SELDAK kein Sprachförderbedarf besteht). Das Gesetzgebungsverfahren lässt eine erstmalige Durchführung dieser verpflichtenden Sprachstandserhebung im März 2025 erwarten. Ziel ist die frühzeitige Feststellung eines Sprachförderbedarfs mit ggf. anschließendem verpflichtenden Besuch einer Kindertageseinrichtung inkl. Teilnahme an Sprachfördermaßnahmen (Vorkurs Deutsch 240).

Derzeit wird ein digitalisiertes und standardisiertes Diagnoseinstrument zur Ermittlung des Sprachstandes entwickelt. Begleitet wird das Vorhaben durch einen wissenschaftlichen Beirat.

**4.a) An wie vielen Einrichtungen fanden in den vergangenen zehn Jahren für wie viele Kinder jeweils Vorkurse Deutsch statt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)?**

Kitaanteil des Vorkurses:

Die Zahlen zu den in den Kindertageseinrichtungen durchgeführten Vorkursen Deutsch 240 wurden bislang nicht systematisch zentral erfasst. Um einen genauen Überblick über den Kitaanteil des Vorkurses Deutsch 240 zu erhalten, arbeitet das StMAS aktuell an einer technischen Erfassungsmöglichkeit sowie an einem entsprechenden Bericht, welcher auch die hier gewünschten Zahlen enthalten soll. Zu welchem Zeitpunkt dies abgeschlossen sein wird, kann aktuell noch nicht verbindlich mitgeteilt werden.

Schulischer Anteil des Vorkurses:

Der beiliegenden Tabelle zur Frage 4 a (s. Anlage 1) kann die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Vorkursen Deutsch 240 in den Schuljahren 2014/2015 bis 2023/2024 (jeweils zum Stichtag 1. Oktober) in regionaler Aufgliederung gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen entnommen werden. Darüber hinaus können durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) keine Angaben zur Anzahl an Einrichtungen, an denen Vorkurse stattfanden, gemacht werden, da dem StMUK nicht vorliegt, an welchen Institutionen diese Vorkurse jeweils stattfinden (Kindertageseinrichtung oder Grundschule).

**4.b) Wie viele der jeweils zu erbringenden 120 Stunden konnten von Lehrkräften erbracht werden?**

Im Rahmen der amtlichen Schulstatistik werden bezüglich der gehaltenen Stunden im Rahmen des schulischen Vorkursanteils lediglich die Lehrerwochenstunden (bayernweit 2023/2024: 7 888 Lehrerwochenstunden) erhoben. Eine Gesamtzahl an von Lehrkräften über das Schuljahr hinweg erbrachten Stunden im Vorkurs Deutsch 240 liegt dem StMUK nicht vor.

**4.c) Mit welchen Vollzeitäquivalenten bei Lehrkräften sind die Vorkurse Deutsch bislang ausgestattet?**

Beim Vorkurs Deutsch 240 handelt es sich um ein Sprachförderangebot für Kinder im Vorschulalter, das zu gleichen Anteilen von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und von Grundschullehrkräften, Förderlehrkräften bzw. von zusätzlichem fachlich vorgebildetem Personal der Grundschulen in Kooperation durchgeführt wird. Die Konzeption der Vorkurse sieht konkrete sprachliche Förderangebote über einen Zeitraum von anderthalb Jahren vor – eine Beteiligung der Schulseite bezieht sich dabei ausschließlich auf das letzte Jahr vor der Einschulung der betroffenen Kinder.

Die Ressourcen, die den Regierungen jährlich für die Einrichtung von Deutschförderangeboten an Grund- und Mittelschulen (für DeutschPLUS-Angebote, für die Einrichtung von Vorkursen Deutsch 240 sowie für Vorkurse für die Sprachförderung von Kindern ohne Migrationshintergrund) zugewiesen werden, sind seit dem Schuljahr 2017/2018 jährlich aufgestockt bzw. auf einem stabilen Niveau gehalten worden. Die letzte Aufstockung erfolgte zum Schuljahr 2024/2025, sodass bayernweit aktuell rund 1 050 Vollzeitkapazitäten für Sprachförderangebote zur Verfügung stehen. Die Vorkurse werden

von den Staatlichen Schulämtern auf der Basis der vor Ort erhobenen Bedarfe und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen eingerichtet.

**5.a) Wie hat sich der Anteil an Kindern, die an der Grundschule ein Jahr wiederholen, in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahrgangsstufe und Schuljahr angeben)?**

Der beiliegenden Tabelle zur Frage 5 a (s. Anlage 2) ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in den Schuljahren 2014/2015 bis 2023/2024, die die jeweilige Jahrgangsstufe wiederholten, an der jeweiligen Schülergesamtzahl in Aufgliederung nach der Wiederholungsart, dem Schuljahr und der Jahrgangsstufe zu entnehmen.

**5.b) Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund?**

Der beiliegenden Tabelle zur Frage 5 b (s. Anlage 3) kann der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in den Schuljahren 2014/2015 bis 2023/2024, die die jeweilige Jahrgangsstufe wiederholten, für das jeweilige Schuljahr, die jeweilige Jahrgangsstufe und die jeweilige Wiederholungsart in anteiliger Aufgliederung nach dem Vorliegen eines Migrationshintergrunds entnommen werden.

**5.c) Welche Sprachförderinstrumente stehen aktuell über den regulären Unterricht hinaus an den Grundschulen zur Verfügung?**

Neben einem sprachsensiblen Unterricht, der den Kompetenzerwerb in der deutschen Sprache in allen Fächern in der Grundschule unterstützt, hat das StMUK in den vergangenen Jahren umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um Schülerinnen und Schüler mit zusätzlichem Förderbedarf in der deutschen Sprache passgenaue Unterrichtsangebote bereitzustellen. Hierzu zählen beispielsweise:

- Deutschklassen: Intensive Deutschförderung in allen Fächern mit der Möglichkeit der zeitweisen Differenzierung für nicht alphabetisierte Schülerinnen und Schüler. Der Besuch einer Deutschklasse endet in der Regel nach einem, spätestens jedoch nach zwei Schulbesuchsjahren. Die Aufnahme in eine Deutschklasse sowie der Wechsel von einer Deutschklasse in eine Regelklasse sind auch während des Schuljahres möglich und erfolgen in enger Absprache und Begleitung durch die Lehrkräfte der abgebenden Deutschklasse und der aufnehmenden Regelklasse an der zuständigen Grundschule.
- DeutschPLUS-Angebote (DeutschPLUS-Differenzierung und DeutschPLUS-Kurse) mit dem Ziel, den Spracherwerb so zu unterstützen, dass die Schülerinnen und Schüler am Regelunterricht teilhaben und sich eine Fach- und Bildungssprache aneignen können. Schülerinnen und Schüler mit fehlenden oder sehr geringen Deutschkenntnissen sind dabei grundsätzlich verpflichtet, geeignete DeutschPLUS-Maßnahmen zu besuchen, wenn diese eingerichtet werden können.

**6.a) Wie viele Kinder wurden in den vergangenen zehn Jahren bei der Einschulung aufgrund eines mangelhaften Sprachstands zurückgestellt (bitte nach Kalenderjahr und Bezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)?**

Die summarische Erfassung der schulpflichtigen Kinder, die gemäß Art. 37 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) zurückgestellt

worden sind, erfolgt im Rahmen der amtlichen Schulstatistik ohne die Erhebung der zugrunde liegenden Ursachen. Entsprechend liegen dem StMUK hierzu keine Zahlen vor.

**6.b) Mit wie vielen Rückstellungen aufgrund eines mangelhaften Sprachstands rechnet die Staatsregierung auf Grundlage des noch zu beschließenden Gesetzes in den nächsten Jahren?**

Die zuständige Grundschule kann bereits aktuell auf Grundlage des Art. 37 Abs. 4 BayEUG ein Kind, das weder eine Kindertageseinrichtung noch einen Vorkurs nach Art. 5 Abs. 3 BayIntG besucht hat und bei dem im Rahmen der Schulanmeldung festgestellt wird, dass es nicht über die notwendigen Deutschkenntnisse verfügt, von der Aufnahme zurückstellen und das Kind verpflichten, im nächsten Schuljahr eine Kindertageseinrichtung mit integriertem Vorkurs zu besuchen. Wie viele Kinder hiervon betroffen sind, ist mangels Datenerhebung nicht bekannt. Es bleibt daher abzuwarten, wie viele Kinder künftig vom Schulbesuch zurückgestellt und zum Besuch einer Kindertageseinrichtung mit einem integrierten Vorkurs verpflichtet werden könnten. Mit der Einführung der verpflichtenden Sprachstandserhebungen eineinhalb Jahre vor der Einschulung darf erwartet werden, dass der Sprachförderbedarf grundsätzlich bereits zu diesem Zeitpunkt festgestellt wird.

**6.c) Wie möchte die Staatsregierung sicherstellen, dass die zurückgestellten Kinder sowohl einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung erhalten wie auch Kapazitäten im Vorkurs Deutsch zur Verfügung stehen?**

Jedes Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf Fremdbetreuung in einer Tageseinrichtung, §24 Abs. 3 SGB VIII. Die Planungsverantwortung für die Zurverfügungstellung der notwendigen Plätze tragen die Gemeinden. Darüber hinaus hat die Staatsregierung im Koalitionsvertrag 2023–2028 die Schaffung von 180 000 Betreuungsplätzen vorgesehen (davon 50 000 für den Altersbereich bis zur Einschulung).

Kitaanteil des Vorkurses Deutsch 240:

Der aktuelle Gesetzentwurf sieht vor, dass Kindertageseinrichtungen, in welchen Kinder mit durch die Sprachstandserhebung der Grundschule identifiziertem Sprachförderbedarf betreut werden, einen Vorkurs Deutsch 240 durchführen sollen (künftig Fördervoraussetzung für staatlich geförderte Kindertageseinrichtungen). Mit dem Gesetzentwurf wurde mit dem Vorkurs Deutsch 240 bewusst auf bereits bestehende und etablierte Strukturen gesetzt, welche in den meisten Kindertageseinrichtungen grundsätzlich schon vorhanden sein sollten. Denn schon jetzt ist für Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf in Kitas ein Vorkurs oder eine gleich geeignete Sprachfördermaßnahme durchzuführen (§5 Abs. 2 Satz 2 AVBayKiBiG) bzw. wird die Teilnahme an einem Vorkurs Deutsch 240 empfohlen (§5 Abs. 3 Satz 2 AVBayKiBiG). Der Kitaanteil des Vorkurses Deutsch 240 wird durch das vorhandene pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt und kann daher grundsätzlich immer stattfinden.

Schulischer Anteil des Vorkurses Deutsch 240:

Für den schulischen Anteil der Vorkurse Deutsch 240 wird auf die Antwort zur Frage 4 c verwiesen.

**7.a) Was passiert bei Kindern, die auch nach einer Rückstellung eine erneute Sprachstandserhebung an Grundschulen nicht zufriedenstellend absolvieren?**

Eine erneute Zurückstellung aufgrund eines Sprachförderbedarfs soll nicht erfolgen, wenn ein Kind bereits nachweislich zum Besuch einer Kindertageseinrichtung mit integriertem Vorkurs verpflichtet wurde. Das schulpflichtige Kind wird in diesem Fall trotz weiterhin vorhandenen Sprachförderbedarfs eingeschult. Ihm stehen dann zur weiteren sprachlichen Förderung an der Grundschule die bewährten schulischen Sprachförderinstrumente zur Verfügung (s. Frage 5 c).

**7.b) Inwiefern befürchtet die Staatsregierung einen möglichen „Stau“ in den Kinderbetreuungseinrichtungen, der durch Rückstellungen verursacht werden könnte (bitte mit Angabe der Maßnahmen, mit denen die Staatsregierung versucht, diesem Problem vorzubeugen bzw. zu begegnen)?**

Hiervon ist nicht auszugehen. Bereits jetzt kann die zuständige Grundschule auf Grundlage des Art. 37 Abs. 4 BayEUG ein Kind, das weder eine Kindertageseinrichtung noch einen Vorkurs nach Art. 5 Abs. 3 BayIntG besucht hat und bei dem im Rahmen der Schulanmeldung festgestellt wird, dass es nicht über die notwendigen Deutschkenntnisse verfügt, von der Aufnahme zurückstellen und das Kind verpflichten, im nächsten Schuljahr eine Kindertageseinrichtung mit integriertem Vorkurs zu besuchen.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass aus der bisherigen „Kann“-Regelung eine „Soll“-Regelung wird. Durch die Einführung grundsätzlich verpflichtender Sprachstandserhebungen durch die Grundschulen wird künftig eineinhalb Jahre vor der Einschulung der Sprachstand eines jeden Kindes frühzeitig vor der Einschulung erhoben. So können ggf. notwendige Sprachfördermaßnahmen rechtzeitig vor der Einschulung eingeleitet werden. Dies wird nach Ansicht der Staatsregierung dazu führen, dass künftig weniger Kinder zum Zeitpunkt der Schulanmeldung über nicht ausreichende Deutschkenntnisse verfügen und folglich zurückgestellt werden. Eine Zurückstellung kommt zudem nur bei Kindern in Betracht, die nicht bereits zuvor eine staatlich geförderte Kindertageseinrichtung mit einem integrierten Vorkurs oder eine vergleichbare Fördermaßnahme zum Erwerb der deutschen Sprache besucht haben. Eine Zurückstellung aufgrund eines Sprachförderbedarfs soll zudem nicht erfolgen, wenn das Kind eineinhalb Jahre vor der Einschulung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung mit integriertem Vorkurs verpflichtet wurde und die Erziehungsberechtigten trotz aller zumutbaren Bemühungen keinen entsprechenden Betreuungsplatz gefunden haben.

**7.c) Wer übernimmt die Gebühren bei einer Rückstellung durch die Grundschule und dem damit verbundenen Pflichtbesuch einer Kinderbetreuungseinrichtung?**

Die Elternbeiträge werden von den Trägern der Kindertageseinrichtungen in eigener Zuständigkeit im Rahmen privatrechtlicher Betreuungsverträge oder kommunaler Gebührensatzungen festgesetzt. Die Festlegung der Höhe der Elternbeiträge obliegt den Trägern in freier Verantwortung. Der Freistaat Bayern hat darauf keinen Einfluss.

Sofern den Eltern die Belastung durch Kostenbeiträge nicht zuzumuten ist, kommt eine Übernahme der Kosten der Betreuung nach Maßgabe des § 90 Abs. 4 SGB VIII in Betracht. Im Wege der wirtschaftlichen Jugendhilfe übernimmt der Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Antrag ganz oder teilweise die Betreuungsgebühren.

**8.a) Wie viele Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache gibt es aktuell in Bayern und wie viele Plätze haben sie jeweils (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten angeben)?**

Für das Schuljahr 2023/2024 können der beiliegenden Tabelle zu Frage 8 a (s. Anlage 4) die Anzahl der Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie die Anzahl der Sonderpädagogischen Förderzentren, welche die drei Förderschwerpunkte Sprache, Lernen und emotionale und soziale Entwicklung vereinen, für Bayern insgesamt sowie in regionaler Aufgliederung entnommen werden. Vorsorglich wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass Schülerinnen und Schüler grundsätzlich nur dann eine Förderschule besuchen, wenn sie einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Sinne des Art. 41 Abs. 1 Satz 1 BayEUG haben. Mangelnde Kenntnisse in der deutschen Sprache sind nach Art. 41 Abs. 1 Satz 2 der Volksschulordnung-F (VSO-F) allein kein Grund für die Aufnahme oder Überweisung an eine Förderschule.

**8.b) Wie ausgelastet waren die jeweiligen Schulen in den vergangenen zehn Jahren (bitte in Prozent der freien Kapazitäten pro Schuljahr angeben)?**

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze wird im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ (ASD) nicht erhoben. In der Folge sind über ASD auch keine Rückschlüsse auf etwaige freie Kapazitäten möglich.

**8.c) Inwiefern plant die Staatsregierung, die vorhandenen Kapazitäten auszubauen?**

Förderschulen diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern nach Art. 19 BayEUG Kinder und Jugendliche, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen und deswegen an einer allgemeinen Schule nicht oder nicht ausreichend gefördert und unterrichtet werden können.

Nach Art. 2 BayEUG ist Inklusiver Unterricht Aufgabe aller Schulen. Die Staatsregierung plant keinen weiteren Ausbau von Förderschulen mit Förderschwerpunkt Sprache. Der Ausbau von Sonderpädagogischen Förderzentren, welche die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung umfassen, erfolgt ebenso wie bei allen anderen Schularten bedarfsgerecht.

**Anlage 1**

## Tabelle zu Frage 4 a

Teilnehmer am Vorkurs Deutsch 240 gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen in den Schuljahren 2014/2015 bis 2023/2024 nach Region

| Region                            | Teilnehmer am Vorkurs Deutsch 240 gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen im Schuljahr |              |              |               |              |              |              |              |              |              |
|-----------------------------------|--|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                   | 2014/2015  | 2015/2016    | 2016/2017    | 2017/2018     | 2018/2019    | 2019/2020    | 2020/2021    | 2021/2022    | 2022/2023    | 2023/2024    |
| <b>Bayern insgesamt</b>           | <b>26881</b>   | <b>28933</b> | <b>30214</b> | <b>30.518</b> | <b>31930</b> | <b>32137</b> | <b>33289</b> | <b>33690</b> | <b>33020</b> | <b>34120</b> |
| <b>Regierungsbezirk</b>           |  |              |              |               |              |              |              |              |              |              |
| Oberbayern                        | 10961  | 11784        | 12311        | 12056         | 12590        | 12588        | 13042        | 13014        | 13614        | 14189        |
| Niederbayern                      | 1946   | 2011         | 2155         | 2326          | 2523         | 2669         | 2807         | 3195         | 3510         | 3682         |
| Oberpfalz                         | 1704   | 1764         | 1756         | 1801          | 2210         | 2366         | 2420         | 2589         | 2607         | 2969         |
| Oberfranken                       | 1558   | 1869         | 1907         | 2115          | 2296         | 2403         | 2519         | 2633         | 2665         | 2620         |
| Mittelfranken                     | 4398   | 4956         | 5136         | 5017          | 5147         | 5029         | 4968         | 4265         | 3284         | 2469         |
| Unterfranken                      | 2116   | 2214         | 2343         | 2585          | 2601         | 2758         | 2906         | 3097         | 3191         | 3482         |
| Schwaben                          | 4198   | 4335         | 4606         | 4618          | 4563         | 4324         | 4627         | 4897         | 4149         | 4709         |
| <b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b> |  |              |              |               |              |              |              |              |              |              |
| Ingolstadt, Kfr. St.              | 311  | 344          | 338          | 329           | 343          | 352          | 353          | 346          | 317          | 317          |
| München, Kfr. St.                 | 4733   | 4869         | 4869         | 4449          | 4520         | 4674         | 4578         | 4621         | 4883         | 5082         |
| Rosenheim, Kfr. St.               | 249  | 235          | 224          | 170           | 229          | 226          | 251          | 244          | 242          | 236          |
| Altötting                         | 217  | 230          | 258          | 294           | 350          | 320          | 356          | 359          | 380          | 401          |
| Berchtesgadener Land              | 147  | 195          | 207          | 178           | 211          | 181          | 209          | 223          | 231          | 258          |
| Bad Tölz-Wolfratshausen           | 219  | 219          | 242          | 310           | 303          | 298          | 344          | 331          | 282          | 299          |
| Dachau                            | 357  | 442          | 401          | 403           | 450          | 476          | 499          | 516          | 513          | 509          |
| Ebersberg                         | 258  | 268          | 257          | 321           | 309          | 317          | 336          | 352          | 355          | 426          |
| Eichstätt                         | 291  | 220          | 312          | 301           | 361          | 216          | 271          | 237          | 251          | 445          |
| Erding                            | 259  | 288          | 348          | 322           | 329          | 297          | 398          | 389          | 419          | 416          |
| Freising                          | 397  | 481          | 529          | 532           | 548          | 517          | 576          | 575          | 600          | 563          |
| Fürstenfeldbruck                  | 552  | 579          | 609          | 505           | 572          | 588          | 605          | 642          | 561          | 615          |
| Garmisch-Partenkirchen            | 103  | 88           | 94           | 121           | 131          | 111          | 129          | 145          | 179          | 177          |
| Landsberg a. Lech                 | 97   | 130          | 161          | 136           | 157          | 173          | 200          | 226          | 202          | 219          |

| Region                      | Teilnehmer am Vorkurs Deutsch 240 gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen im Schuljahr |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|-----------------------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                             | 2014/2015  | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | 2023/2024 |
| Miesbach                    | 190  | 200       | 186       | 231       | 271       | 209       | 222       | 238       | 260       | 271       |
| Mühldorf a. Inn             | 210  | 234       | 255       | 250       | 290       | 293       | 286       | 280       | 242       | 217       |
| München                     | 854  | 1004      | 1011      | 980       | 1035      | 1153      | 1139      | 1144      | 1143      | 1097      |
| Neuburg-Schrobenhausen      | 134  | 139       | 172       | 172       | 162       | 175       | 201       | 207       | 214       | 200       |
| Pfaffenhofen a. d. Ilm      | 156  | 237       | 252       | 279       | 254       | 291       | 296       | 308       | 327       | 344       |
| Rosenheim                   | 470  | 561       | 662       | 712       | 802       | 716       | 723       | 703       | 844       | 857       |
| Starnberg                   | 220  | 243       | 336       | 326       | 314       | 310       | 316       | 351       | 385       | 375       |
| Traunstein                  | 249  | 321       | 336       | 445       | 387       | 407       | 430       | 248       | 441       | 500       |
| Weilheim-Schongau           | 288  | 257       | 252       | 290       | 262       | 288       | 324       | 329       | 343       | 365       |
| Landshut, Kfr. St.          | 239  | 282       | 224       | 225       | 272       | 285       | 311       | 332       | 335       | 370       |
| Passau, Kfr. St.            | 101  | 109       | 119       | 160       | 170       | 155       | 101       | 181       | 221       | 216       |
| Straubing, Kfr. St.         | 191  | 153       | 248       | 167       | 158       | 171       | 237       | 232       | 256       | 264       |
| Deggendorf                  | 164  | 218       | 199       | 268       | 309       | 286       | 262       | 335       | 340       | 338       |
| Freyung-Grafenau            | 101  | 58        | 76        | 138       | 131       | 71        | 79        | 124       | 125       | 147       |
| Kelheim                     | 203  | 218       | 146       | 134       | 146       | 177       | 168       | 194       | 230       | 240       |
| Landshut                    | 208  | 294       | 335       | 373       | 407       | 466       | 497       | 542       | 574       | 637       |
| Passau                      | 225  | 163       | 283       | 270       | 285       | 313       | 320       | 305       | 492       | 455       |
| Regen                       | 59   | 59        | 70        | 100       | 124       | 130       | 146       | 177       | 151       | 201       |
| Rottal-Inn                  | 134  | 160       | 141       | 178       | 187       | 215       | 234       | 248       | 271       | 285       |
| Straubing-Bogen             | 88   | 91        | 116       | 120       | 131       | 194       | 242       | 284       | 274       | 289       |
| Dingolfing-Landau           | 233  | 206       | 198       | 193       | 203       | 206       | 210       | 241       | 241       | 240       |
| Amberg, Kfr. St.            | 137  | 118       | 124       | 85        | 110       | 127       | 132       | 152       | 143       | 160       |
| Regensburg, Kfr. St.        | 417  | 462       | 486       | 542       | 586       | 591       | 569       | 604       | 616       | 680       |
| Weiden i. d. OPf., Kfr. St. | 90   | 102       | 87        | 104       | 93        | 115       | 107       | 94        | 75        | 100       |
| Amberg-Sulzbach             | 88   | 122       | 98        | 141       | 136       | 172       | 210       | 218       | 232       | 272       |
| Cham                        | 92   | 75        | 74        | 60        | 141       | 187       | 155       | 131       | 97        | 125       |
| Neumarkt i. d. OPf.         | 176  | 141       | 173       | 215       | 290       | 318       | 360       | 332       | 311       | 424       |
| Neustadt a. d. Waldnaab     | 151  | 94        | 95        | 77        | 150       | 161       | 137       | 154       | 179       | 166       |
| Regensburg                  | 276  | 298       | 351       | 339       | 405       | 372       | 379       | 494       | 504       | 563       |

| Region                       | Teilnehmer am Vorkurs Deutsch 240 gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen im Schuljahr |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|------------------------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                              | 2014/2015  | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | 2023/2024 |
| Schwandorf                   | 215  | 291       | 218       | 180       | 234       | 240       | 280       | 308       | 354       | 390       |
| Tirschenreuth                | 62   | 61        | so        | 58        | 65        | 83        | 91        | 102       | 96        | 89        |
| Bamberg, Kfr. St.            | 135  | 191       | 235       | 185       | 190       | 214       | 222       | 238       | 233       | 220       |
| Bayreuth, Kfr. St.           | 183  | 181       | 125       | 184       | 198       | 223       | 184       | 236       | 226       | 229       |
| Coburg, Kfr. St.             | 107  | 95        | 116       | 130       | 96        | 91        | 130       | 125       | 154       | 136       |
| Hof, Kfr. St.                | 105  | 113       | 145       | 163       | 181       | 189       | 235       | 200       | 197       | 68        |
| Bamberg                      | 121  | 206       | 171       | 275       | 277       | 325       | 367       | 345       | 328       | 400       |
| Bayreuth                     | 99   | 145       | 127       | 143       | 176       | 186       | 220       | 199       | 189       | 250       |
| Coburg                       | 120  | 157       | 208       | 202       | 223       | 206       | 205       | 227       | 241       | 272       |
| Forchheim                    | 141  | 154       | 157       | 173       | 185       | 233       | 224       | 281       | 265       | 254       |
| Hof                          | 102  | 137       | 149       | 135       | 185       | 186       | 160       | 175       | 211       | 146       |
| Kronach                      | 92   | 129       | 137       | 155       | 202       | 173       | 165       | 180       | 173       | 162       |
| Kulmbach                     | 120  | 140       | 126       | 141       | 139       | 127       | 125       | 143       | 135       | 176       |
| Lichtenfels                  | 123  | 122       | 116       | 124       | 124       | 122       | 139       | 107       | 114       | 120       |
| Wunsiedel i. Fichtelgebirge  | 110  | 99        | 95        | 105       | 120       | 128       | 143       | 177       | 199       | 187       |
| Ansbach, Kfr. St.            | 94   | 109       | 99        | 126       | 109       | 92        | 63        | 79        | 81        | 69        |
| Erlangen, Kfr. St.           | 251  | 310       | 335       | 337       | 376       | 344       | 330       | 395       | 387       | 383       |
| Fürth, Kfr. St.              | 458  | 484       | 553       | 553       | 533       | 549       | 551       | 563       | 432       | 489       |
| Nürnberg, Kfr. St.           | 2 163  | 2 426     | 2 555     | 2 350     | 2 374     | 2 492     | 2 570     | 1 732     | 1 207     | 0         |
| Schwabach, Kfr. St.          | 69   | 73        | 93        | 103       | 105       | 112       | 121       | 112       | 117       | 85        |
| Ansbach                      | 183  | 238       | 258       | 271       | 269       | 221       | 173       | 186       | 47        | 80        |
| Erlangen-Höchstadt           | 196  | 153       | 200       | 203       | 214       | 243       | 189       | 296       | 223       | 318       |
| Fürth                        | 260  | 273       | 243       | 295       | 324       | 357       | 375       | 344       | 338       | 375       |
| Nürnberger Land              | 273  | 311       | 267       | 302       | 311       | 205       | 235       | 212       | 191       | 329       |
| Neust.a.d. Aisch-Bad Windsh. | 148  | 199       | 142       | 189       | 228       | 106       | 132       | 153       | 66        | 144       |
| Roth                         | 139  | 187       | 191       | 142       | 149       | 201       | 220       | 180       | 195       | 184       |
| Weißenburg-Gunzenhausen      | 164  | 193       | 200       | 146       | 155       | 107       | 9         | 13        | 0         | 13        |
| Aschaffenburg, Kfr. St.      | 200  | 210       | 226       | 242       | 233       | 222       | 223       | 235       | 237       | 252       |
| Schweinfurt, Kfr. St.        | 290  | 229       | 217       | 192       | 218       | 235       | 260       | 252       | 289       | 239       |

| Region                    | Teilnehmer am Vorkurs Deutsch 240 gemäß Meldung der kooperierenden Grundschulen im Schuljahr |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|---------------------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                           | 2014/2015  | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | 2023/2024 |
| Würzburg, Kfr. St.        | 329  | 303       | 273       | 338       | 331       | 346       | 358       | 366       | 338       | 386       |
| Aschaffenburg             | 236  | 288       | 255       | 290       | 270       | 329       | 339       | 379       | 421       | 476       |
| Bad Kissingen             | 79   | 139       | 168       | 204       | 216       | 168       | 172       | 221       | 197       | 243       |
| Rhön-Grabfeld             | 118  | 109       | 124       | 189       | 173       | 184       | 230       | 189       | 173       | 190       |
| Haßberge                  | 51   | 96        | 114       | 109       | 109       | 115       | 122       | 125       | 105       | 102       |
| Kitzingen                 | 102  | 105       | 116       | 137       | 124       | 173       | 180       | 201       | 205       | 265       |
| Miltenberg                | 331  | 312       | 333       | 319       | 345       | 339       | 346       | 383       | 358       | 423       |
| Main-Spessart             | 129  | 163       | 168       | 179       | 141       | 156       | 202       | 214       | 285       | 286       |
| Schweinfurt               | 113  | 150       | 187       | 187       | 194       | 227       | 239       | 253       | 262       | 266       |
| Würzburg                  | 138  | 110       | 162       | 199       | 247       | 264       | 235       | 279       | 321       | 354       |
| Augsburg, Kfr. St.        | 941  | 947       | 945       | 947       | 962       | 1039      | 1029      | 1086      | 921       | 1065      |
| Kaufbeuren, Kfr. St.      | 119  | 148       | 142       | 140       | 158       | 180       | 188       | 133       | 228       | 210       |
| Kempten(Allgäu), Kfr. St. | 254  | 267       | 260       | 295       | 268       | 257       | 314       | 341       | 187       | 229       |
| Memmingen, Kfr. St.       | 142  | 152       | 138       | 162       | 154       | 146       | 154       | 213       | 224       | 196       |
| Aichach-Friedberg         | 209  | 274       | 298       | 298       | 293       | 293       | 322       | 328       | 326       | 274       |
| Augsburg                  | 432  | 480       | 516       | 569       | 531       | 535       | 600       | 662       | 718       | 794       |
| Dillingen a. d. Donau     | 347  | 221       | 261       | 211       | 226       | 202       | 242       | 240       | 72        | 251       |
| Günzburg                  | 312  | 339       | 392       | 365       | 356       | 355       | 362       | 370       | 366       | 398       |
| Neu-Ulm                   | 564  | 479       | 597       | 512       | 522       | 372       | 367       | 360       | 241       | 316       |
| Lindau (Bodensee)         | 169  | 164       | 201       | 226       | 182       | 196       | 216       | 193       | 209       | 208       |
| Ostallgäu                 | 115  | 137       | 171       | 184       | 193       | 171       | 184       | 239       | 221       | 311       |
| Unterallgäu               | 212  | 231       | 227       | 182       | 196       | 192       | 237       | 255       | 247       | 245       |
| Donau-Ries                | 206  | 199       | 156       | 194       | 221       | 155       | 170       | 187       | 151       | 157       |
| Oberallgäu                | 176  | 297       | 302       | 333       | 301       | 231       | 242       | 290       | 38        | 55        |

**Anlage 2**

Tabelle zu Frage 5a

Wiederholer an Grundschulen (anteilig ) nach Art der Wiederholung, Schuljahr und Jahrgangsstufe

| Schuljahr | Jahrgangsstufe | Wiederholer (anteilig <sup>1</sup> ) |                       |                                    |                       |
|-----------|----------------|--------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|
|           |                | Wiederholer der eigenen Schulart     |                       | Wiederholer aus anderen Schularten |                       |
|           |                | pflichtgemäß                         | aus sonstigen Gründen | pflichtgemäß                       | aus sonstigen Gründen |
| 2014/2015 | 1              | 0,4 Prozent                          | 0,6 Prozent           | X                                  | 0,3 Prozent           |
|           | 2              | 0,3 Prozent                          | 0,9 Prozent           | X                                  | 0,2 Prozent           |
|           | 3              | 0,2 Prozent                          | 0,8 Prozent           | X                                  | 0,2 Prozent           |
|           | 4              | 0,1 Prozent                          | 0,4 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
| 2015/2016 | 1              | 0,4 Prozent                          | 0,8 Prozent           | X                                  | 0,3 Prozent           |
|           | 2              | 0,3 Prozent                          | 1,0 Prozent           | 0,0 Prozent                        | 0,2 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 0,9 Prozent           | X                                  | 0,3 Prozent           |
|           | 4              | 0,1 Prozent                          | 0,5 Prozent           | X                                  | 0,2 Prozent           |
| 2016/2017 | 1              | 0,4 Prozent                          | 0,8 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
|           | 2              | 0,3 Prozent                          | 1,0 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
|           | 3              | 0,2 Prozent                          | 0,9 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
|           | 4              | 0,1 Prozent                          | 0,4 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
| 2017/2018 | 1              | 0,4 Prozent                          | 1,0 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,2 Prozent                          | 1,7 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,2 Prozent                          | 1,3 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,1 Prozent                          | 0,7 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
| 2018/2019 | 1              | 0,3 Prozent                          | 1,0 Prozent           | 0,0 Prozent                        | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,3 Prozent                          | 1,7 Prozent           | 0,0 Prozent                        | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,2 Prozent                          | 1,2 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,1 Prozent                          | 0,7 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
| 2019/2020 | 1              | 0,3 Prozent                          | 1,2 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,2 Prozent                          | 1,8 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 1,4 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,0 Prozent                          | 0,7 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
| 2020/2021 | 1              | 0,1 Prozent                          | 1,4 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,1 Prozent                          | 1,9 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 1,5 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,0 Prozent                          | 0,8 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
| 2021/2022 | 1              | 0,2 Prozent                          | 1,6 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,1 Prozent                          | 2,1 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 1,8 Prozent           | 0,0 Prozent                        | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,0 Prozent                          | 1,0 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
| 2022/2023 | 1              | 0,2 Prozent                          | 1,4 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,2 Prozent                          | 1,7 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 1,5 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 4              | 0,0 Prozent                          | 0,8 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |

| Schuljahr | Jahrgangsstufe | Wiederholer (anteilig <sup>1</sup> ) |                       |                                    |                       |
|-----------|----------------|--------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|
|           |                | Wiederholer der eigenen Schulart     |                       | Wiederholer aus anderen Schularten |                       |
|           |                | pflichtgemäß                         | aus sonstigen Gründen | pflichtgemäß                       | aus sonstigen Gründen |
| 2023/2024 | 1              | 0,2 Prozent                          | 1,4 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 2              | 0,1 Prozent                          | 1,6 Prozent           | X                                  | 0,1 Prozent           |
|           | 3              | 0,1 Prozent                          | 1,3 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |
|           | 4              | 0,0 Prozent                          | 0,7 Prozent           | X                                  | 0,0 Prozent           |

1 Anteil an der Gesamtzahl der Schüler an Grundschulen der jeweiligen Jahrgangsstufe im jeweiligen Schuljahr.

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

## Anlage 3

Tabelle zu Frage 5b

Prozentuale Verteilung der Wiederholer an Grundschulen nach Art der Wiederholung, Migrationshintergrund, Schuljahr und Jahrgangsstufe

| Jahr      | Jahrgangsstufe | Prozentuale Verteilung der Wiederholer an Grundschulen |                           |                            |                       |                           |                            |                                    |                           |                            |                       |        |        |
|-----------|----------------|--|---------------------------|----------------------------|-----------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------------|--------|--------|
|           |                | Wiederholer der eigenen Schulart                       |                           |                            |                       |                           |                            | Wiederholer aus anderen Schularten |                           |                            |                       |        |        |
|           |                | pflichtgemäß   |                           |                            | aus sonstigen Gründen |                           |                            | pflichtgemäß                       |                           |                            | aus sonstigen Gründen |        |        |
|           |                | insgesamt  | davon                     |                            | insgesamt             | davon                     |                            | insgesamt                          | davon                     |                            | insgesamt             | davon  |        |
|           |                |  | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                       | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                                    | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                       |        |        |
| 2014/2015 | 1              | 100 %  | 63,8 %                    | 36,2 %                     | 100 %                 | 46,4 %                    | 53,6 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 83,9 % | 16,1 % |
|           | 2              | 100 %  | 64,4 %                    | 35,6 %                     | 100 %                 | 35,6 %                    | 64,4 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 78,8 % | 21,2 % |
|           | 3              | 100 %  | 67,9 %                    | 32,1 %                     | 100 %                 | 38,2 %                    | 61,8 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 83,5 % | 16,5 % |
|           | 4              | 100 %  | 67,7 %                    | 32,3 %                     | 100 %                 | 40,9 %                    | 59,1 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 89,5 % | 10,5 % |
| 2015/2016 | 1              | 100 %  | 65,3 %                    | 34,7 %                     | 100 %                 | 48,9 %                    | 51,1 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 86,8 % | 13,2 % |
|           | 2              | 100 %  | 67,1 %                    | 32,9 %                     | 100 %                 | 40,5 %                    | 59,5 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 90,0 % | 10,0 % |
|           | 3              | 100 %  | 68,3 %                    | 31,7 %                     | 100 %                 | 46,3 %                    | 53,7 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 86,9 % | 13,1 % |
|           | 4              | 100 %  | 55,7 %                    | 44,3 %                     | 100 %                 | 43,5 %                    | 56,5 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 93,9 % | 6,1 %  |
| 2016/2017 | 1              | 100 %  | 74,4 %                    | 25,6 %                     | 100 %                 | 63,0 %                    | 37,0 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 24,4 % | 75,6 % |
|           | 2              | 100 %  | 70,2 %                    | 29,8 %                     | 100 %                 | 47,5 %                    | 52,5 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 20,8 % | 79,2 % |
|           | 3              | 100 %  | 64,5 %                    | 35,5 %                     | 100 %                 | 43,1 %                    | 56,9 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 15,8 % | 84,2 % |
|           | 4              | 100 %  | 64,4 %                    | 35,6 %                     | 100 %                 | 50,3 %                    | 49,7 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 21,4 % | 78,6 % |
| 2017/2018 | 1              | 100 %  | 80,1 %                    | 19,9 %                     | 100 %                 | 67,8 %                    | 32,2 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 67,3 % | 32,7 % |
|           | 2              | 100 %  | 73,3 %                    | 26,7 %                     | 100 %                 | 48,7 %                    | 51,3 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 76,2 % | 23,8 % |
|           | 3              | 100 %  | 75,0 %                    | 25,0 %                     | 100 %                 | 54,1 %                    | 45,9 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 76,6 % | 23,4 % |
|           | 4              | 100 %  | 68,7 %                    | 31,3 %                     | 100 %                 | 51,2 %                    | 48,8 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 84,1 % | 15,9 % |
| 2018/2019 | 1              | 100 %  | 77,6 %                    | 22,4 %                     | 100 %                 | 65,9 %                    | 34,1 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 70,9 % | 29,1 % |
|           | 2              | 100 %  | 76,5 %                    | 23,5 %                     | 100 %                 | 52,3 %                    | 47,7 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 84,4 % | 15,6 % |
|           | 3              | 100 %  | 75,1 %                    | 24,9 %                     | 100 %                 | 53,8 %                    | 46,2 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 73,1 % | 26,9 % |
|           | 4              | 100 %  | 69,0 %                    | 31,0 %                     | 100 %                 | 48,9 %                    | 51,1 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 78,7 % | 21,3 % |

| Jahr      | Jahrgangsstufe | Prozentuale Verteilung der Wiederholer an Grundschulen |                           |                            |                       |                           |                            |                                    |                           |                            |                       |        |        |
|-----------|----------------|--|---------------------------|----------------------------|-----------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------------|--------|--------|
|           |                | Wiederholer der eigenen Schulart                       |                           |                            |                       |                           |                            | Wiederholer aus anderen Schularten |                           |                            |                       |        |        |
|           |                | pflichtgemäß   |                           |                            | aus sonstigen Gründen |                           |                            | pflichtgemäß                       |                           |                            | aus sonstigen Gründen |        |        |
|           |                | insgesamt  | davon                     |                            | insgesamt             | davon                     |                            | insgesamt                          | davon                     |                            | insgesamt             | davon  |        |
|           |                |  | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                       | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                                    | mit Migrationshintergrund | ohne Migrationshintergrund |                       |        |        |
| 2019/2020 | 1              | 100 %  | 74,4 %                    | 25,6 %                     | 100 %                 | 66,7 %                    | 33,3 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 68,5 % | 31,5 % |
|           | 2              | 100 %  | 74,0 %                    | 26,0 %                     | 100 %                 | 52,0 %                    | 48,0 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 77,0 % | 23,0 % |
|           | 3              | 100 %  | 73,2 %                    | 26,8 %                     | 100 %                 | 55,3 %                    | 44,7 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 64,1 % | 35,9 % |
|           | 4              | 100 %  | 78,9 %                    | 21,1 %                     | 100 %                 | 49,0 %                    | 51,0 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 75,0 % | 25,0 % |
| 2020/2021 | 1              | 100 %  | 82,3 %                    | 17,7 %                     | 100 %                 | 66,7 %                    | 33,3 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 57,9 % | 42,1 % |
|           | 2              | 100 %  | 73,3 %                    | 26,7 %                     | 100 %                 | 50,1 %                    | 49,9 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 78,1 % | 21,9 % |
|           | 3              | 100 %  | 62,7 %                    | 37,3 %                     | 100 %                 | 53,1 %                    | 46,9 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 70,2 % | 29,8 % |
|           | 4              | 100 %  | 85,0 %                    | 15,0 %                     | 100 %                 | 52,0 %                    | 48,0 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 73,3 % | 26,7 % |
| 2021/2022 | 1              | 100 %  | 82,3 %                    | 17,7 %                     | 100 %                 | 65,2 %                    | 34,8 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 64,3 % | 35,7 % |
|           | 2              | 100 %  | 74,5 %                    | 25,5 %                     | 100 %                 | 51,5 %                    | 48,5 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 64,0 % | 36,0 % |
|           | 3              | 100 %  | 72,2 %                    | 27,8 %                     | 100 %                 | 51,4 %                    | 48,6 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 70,1 % | 29,9 % |
|           | 4              | 100 %  | 72,4 %                    | 27,6 %                     | 100 %                 | 46,2 %                    | 53,8 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 72,7 % | 27,3 % |
| 2022/2023 | 1              | 100 %  | 77,9 %                    | 22,1 %                     | 100 %                 | 75,4 %                    | 24,6 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 81,6 % | 18,4 % |
|           | 2              | 100 %  | 75,3 %                    | 24,7 %                     | 100 %                 | 55,6 %                    | 44,4 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 77,2 % | 22,8 % |
|           | 3              | 100 %  | 71,3 %                    | 28,7 %                     | 100 %                 | 58,4 %                    | 41,6 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 83,2 % | 16,8 % |
|           | 4              | 100 %  | 54,5 %                    | 45,5 %                     | 100 %                 | 52,1 %                    | 47,9 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 88,6 % | 11,4 % |
| 2023/2024 | 1              | 100 %  | 82,4 %                    | 17,6 %                     | 100 %                 | 72,6 %                    | 27,4 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 76,7 % | 23,3 % |
|           | 2              | 100 %  | 82,4 %                    | 17,6 %                     | 100 %                 | 60,8 %                    | 39,2 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 72,0 % | 28,0 % |
|           | 3              | 100 %  | 73,9 %                    | 26,1 %                     | 100 %                 | 62,0 %                    | 38,0 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 71,7 % | 28,3 % |
|           | 4              | 100 %  | 60,7 %                    | 39,3 %                     | 100 %                 | 63,5 %                    | 36,5 %                     | 100 %                              | X                         | X                          | 100 %                 | 63,6 % | 36,4 % |

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

**Anlage 4**

## Tabelle zu Frage 8a

Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie Sonderpädagogische Förderzentren im Schuljahr 2023/2024 nach Region

| Region                                      | Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Schuljahr 2023/2024 | Sonderpädagogische Förderzentren im Schuljahr 2023/2024 |
|---|--|---|
| <b>Bayern insgesamt</b>                     | <b>8</b>   | <b>161</b>  |
| <b>Regierungsbezirk</b>                     |  |   |
| Oberbayern                                  | 2  | 47  |
| Niederbayern                                | 1  | 23  |
| Oberpfalz                                   |  | 21  |
| Oberfranken                                 | 1  | 13  |
| Mittelfranken                               | 1  | 23  |
| Unterfranken                                | 3  | 10  |
| Schwaben                                    |  | 24  |
| <b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b>           |  |   |
| Ingolstadt, Kreisfreie Stadt                | 1  | 1   |
| München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt | 1  | 12  |
| Rosenheim, Kreisfreie Stadt                 |  | 1   |
| Altötting, Landkreis                        |  | 1   |
| Berchtesgadener Land, Landkreis             |  | 1   |
| Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis          |  | 2   |
| Dachau, Landkreis                           |  | 1   |
| Ebersberg, Landkreis                        |  | 2   |
| Eichstätt, Landkreis                        |  | 1   |
| Erding, Landkreis                           |  | 2   |
| Freising, Landkreis                         |  | 1   |
| Fürstfeldbruck, Landkreis                   |  | 2   |
| Garmisch-Partenkirchen, Landkreis           |  | 1   |
| Landsberg am Lech, Landkreis                |  | 1   |
| Miesbach, Landkreis                         |  | 2   |
| Mühldorf am Inn, Landkreis                  |  | 1   |
| München, Landkreis                          |  | 2   |
| Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis           |  | 1   |
| Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis          |  | 2   |
| Rosenheim, Landkreis                        |  | 4   |
| Starnberg, Landkreis                        |  | 1   |
| Traunstein, Landkreis                       |  | 2   |
| Weilheim-Schongau, Landkreis                |  | 3   |
| Landshut, Kreisfreie Stadt                  |  | 1   |
| Passau, Kreisfreie Stadt                    |  | 1   |
| Straubing, Kreisfreie Stadt                 | 1  | 1   |

| Region                                    | Förderzentren mit dem<br>Förderschwerpunkt<br>Sprache im Schuljahr<br>2023/2024 | Sonderpädagogische<br>Förderzentren im<br>Schuljahr 2023/2024 |
|---|---|---|
| Deggendorf, Landkreis                     |   | 2   |
| Freyung-Grafenau, Landkreis               |   | 2   |
| Kelheim, Landkreis                        |   | 2   |
| Landshut, Landkreis                       |   | 3   |
| Passau, Landkreis                         |   | 3   |
| Regen, Landkreis                          |   | 2   |
| Rottal-Inn, Landkreis                     |   | 2   |
| Straubing-Bogen, Landkreis                |   | 2   |
| Dingolfing-Landau, Landkreis              |   | 2   |
| Amberg, Kreisfreie Stadt                  |   | 1   |
| Regensburg, Kreisfreie Stadt              |   | 2   |
| Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt |   | 1   |
| Amberg-Sulzbach, Landkreis                |   | 1   |
| Cham, Landkreis                           |   | 2   |
| Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis      |   | 2   |
| Neustadt an der Waldnaab, Landkreis       |   | 3   |
| Regensburg, Landkreis                     |   | 3   |
| Schwandorf, Landkreis                     |   | 4   |
| Tirschenreuth, Landkreis                  |   | 2   |
| Bamberg, Kreisfreie Stadt                 |   | 1   |
| Bayreuth, Kreisfreie Stadt                | 1   | 1   |
| Coburg, Kreisfreie Stadt                  |   | 1   |
| Hof, Kreisfreie Stadt                     |   | 1   |
| Bamberg, Landkreis                        |   | 2   |
| Bayreuth, Landkreis                       |   | 1   |
| Coburg, Landkreis                         |   |   |
| Forchheim, Landkreis                      |   | 1   |
| Hof, Landkreis                            |   | 1   |
| Kronach, Landkreis                        |   | 1   |
| Kulmbach, Landkreis                       |   |   |
| Lichtenfels, Landkreis                    |   | 1   |
| Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis    |   | 2   |
| Ansbach, Kreisfreie Stadt                 |   | 1   |
| Erlangen, Kreisfreie Stadt                |   | 1   |
| Fürth, Kreisfreie Stadt                   |   | 2   |
| Nürnberg, Kreisfreie Stadt                | 1   | 5   |
| Schwabach, Kreisfreie Stadt               |   | 1   |
| Ansbach, Landkreis                        |   | 3   |
| Erlangen-Höchstadt, Landkreis             |   | 2   |
| Fürth, Landkreis                          |   | 2   |
| Nürnberger Land, Landkreis                |   | 2   |

| Region  | Förderzentren mit dem<br>Förderschwerpunkt<br>Sprache im Schuljahr<br>2023/2024 | Sonderpädagogische<br>Förderzentren im<br>Schuljahr 2023/2024 |
|---|---|---|
| Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim,<br>Landkreis |   | 2   |
| Roth, Landkreis                                   |   | 1   |
| Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis                |   | 1   |
| Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt                   |   |   |
| Schweinfurt, Kreisfreie Stadt                     | 1   |   |
| Würzburg, Kreisfreie Stadt                        | 1   | 1   |
| Aschaffenburg, Landkreis                          | 1   |   |
| Bad Kissingen, Landkreis                          |   | 2   |
| Rhön-Grabfeld, Landkreis                          |   | 2   |
| Haßberge, Landkreis                               |   | 2   |
| Kitzingen, Landkreis                              |   | 1   |
| Miltenberg, Landkreis                             |   |   |
| Main-Spessart, Landkreis                          |   | 2   |
| Schweinfurt, Landkreis                            |   |   |
| Würzburg, Landkreis                               |   |   |
| Augsburg, Kreisfreie Stadt                        |   | 3   |
| Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt                      |   | 1   |
| Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt                |   | 2   |
| Memmingen, Kreisfreie Stadt                       |   | 1   |
| Aichach-Friedberg, Landkreis                      |   | 2   |
| Augsburg, Landkreis                               |   | 3   |
| Dillingen an der Donau, Landkreis                 |   | 1   |
| Günzburg, Landkreis                               |   | 2   |
| Neu-Ulm, Landkreis                                |   | 2   |
| Lindau (Bodensee), Landkreis                      |   | 1   |
| Ostallgäu, Landkreis                              |   | 2   |
| Unterallgäu, Landkreis                            |   | 1   |
| Donau-Ries, Landkreis                             |   | 2   |
| Oberallgäu, Landkreis                             |   | 1   |

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.